**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 28 (1902)

**Heft:** 30

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Etwas zum tiefer hängen.

Da während des bernischen fantonalen Gesang- und Turnsestes das Publikum durch regen Besuch des Festspieles die Kasie gespickt hat, wird dasselbe durch solgende Annonce in sämtlichen Bieler Localblättern sreundslicht eingeladen, sich an dem vortresssichen Appetit und Durst der Untenstehenden zu ergögen. Man lese und — zahle:

"Schlußakt d.s. kantonalen Gesang- und Turnsestes Dienstag den 22. Juli 1902, abends 18/2 Uhr. Gemüstliche Vereinigung der Chrenz und Aktiomitglieder der seizelenden Pereine, Liedertasel, Jarmonie, Chorale und Stadt-Turnverein, der Teilnehmer am Festspiel, des StadtsTreiers und sämtlicher Komiteemitglieder.

Eintritt für bas Bublifum 50 Cts."

"Was Dante ichrieb, hatt' ich auch ichreiben können;

"Schon längst fühl' ich's im Gingeweide brennen!"

""Du redest mahr, mein Freund; doch arg ift's zu erfahren, ""Du schreibst es jest noch nicht, er vor fünfhundert Jahren!""

#### Briefkasten der Redaktion.



T. W. i. R. In ber That find mis die durchgeblasenen Holzwaren ebenjalls ein Wunder.
— Sie müssen sich hauptiädlich gut zu Blaszustummenten eigenen, als Jagott, Psöte, Clarinette z., nachdem sie schon im rohen Zustande das Blasen erkernt haben. Zest wissen Sie doch, das die alken Zigemerweiber mit Necht von dem nächtlichen Gesang der Lärchen, Holzunder und Tannen soviel Gebeinmisvolles zu erzählen wissen. Dennst – E. B. i. M. Der anonyme Briefichreiber ist immer ein gemeiner Jink und unserer Beachtung geschweige dem mieres Zornes nicht wert. Gruß! — T. M. i.S. Unsere letzte Nummer war schon fertig dei Eintressen Ihres Beitrages. Die ersahrens übrigens noch srüh genug. Gruß! — T. F. i. A. Einiges mit Dank accepitrt, aber Alles eignet sich nicht.
H. B. i. A. Sollte Ihr "Ortsbürgerverschönerungssond" von Fr. 3300.— von der dorten gefristet worden sein und haben T. W. i. R. In ber That find uns die durch

biese etwa berechtigte Klagen über mangelnde Schönheit des männtlichen Geichlechts? U. A. w. g. — E. K. i. S. Es ich jed gnueg g"vetter"let, jäb wär juicht icho meh "gvätterlet"! Grueß einäwägl — M.-L. i. Z. Besten Dank, aber duch die neuelte Löding der V.-Krage it jedt ein ioldes Vilk gegentlandsloß geworden. — P. i. B. Besten Dank. Da tut ein richtiger "Tätich" drauf ganz gut. — L. C. i. B. Das dürtten Sie doch nachgerade wissen, das nicht Munzinger, sondern der Gedrüftseller Hans Andersade wissen, das nicht Munzinger, sondern der Guggisberg" ik. In Bern weiß das doch jedes Kind. — C. B. i. H. Welches das Dromedar iet, das eine oder das zweihöderige? Wir glauben, das ersterer. Komunt übrigens auf eins deraus, Kannele sind ie alle Beide. Das Trampeltier hat zwei Höcker. Wie also Abam Niese 1+1=2. In Uledrigen ist in der Krage der Franzsse viel beten ein höckerige, ist und underzeistlich. Zeber hat doch seinen Auckel und nach Adam Niese 1+1=2. In Uledrigen ist in der Krage der Franzsse viel bet praktischere Wensch wie wir, denn er sogt: Un chameau üne dosses, un chameau üdeux dosses. — So weiß man's doch genau! — B. i. E. Bie Sie selbst zugeden müssen, ihr nund viel zu löstler Natur. — C. B. i. H. Wir iehen's sa selbsten müssen, ihr nund viel zu löstler Natur. — C. B. i. H. Wir iehen's sa selbsten müssen, ihr nund viel zu löstler Natur. — C. B. i. H. Wir iehen's sa selbsten müssen, ihr nund viel zu löstler natur. — C. B. i. H. Wir iehen's sa selbsten müssen, ihr nund viel zu löstler natur. — C. B. i. H. Wir iehen's sa selbsten müssen, ihr nund viel zu löstler kein "Kommane is solltiche Mitiäriargon hinüberrutschen. Da hat einer laut Inservat der Tageblätter ein "Kommane kur bearntich ein Beschläs das er. Wenn dann so in Ere vonst nichts zu tressen kagenpatienten in ber Ungenftinit. "Nein, Lugerner!" "Dänn dönnib mer Sie nüb ussählicht im der Siengben der Wirkserner der Singst menschen von kannanden is ein schantlich ein der sitze dasse das der Verschiedenen. Ausung der ernwickelt und dien die keiter ein geleit

Verschiedenen. Unonymes mird nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

hotel und Pension & Salkenstein

am Bahnhof Stadelhofen

Münchner Spatenbräu! 69

aus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung. ureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt. eptunstrasse 86 ZÜRICH V. 68-13 ZÜRICH V. 63-13

Bureau "ARGUS" Zürich.

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.
Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 72-52

5 Fotel und Pension Interlaken in Fotel und Pension st. Gotthard

Am Bauptbahnhof u. Dampischiffstation. — Schönste Hussicht auf Tungfrau u. s. w. — Zimmer von Fr. 2. — Pension von Fr. 6. — an. — Huch für Vereine und Gesellschaften. Es empfieht sich bestens — Familie Beugger.

D. Denzler, Seiler, Zürich

Bergsport-Ausrüstung
Fischerei-Artikel
Jagd-Requisiten 66-26

Mechaniker etc.

Sonnenquai 12 🗻 Telephon 1836

e via Arth-Goldau e Schönste Bergfahrt Kürzeste und abwechslungsreichste Bergfahrt nach der Zentralschweiz. 79-13 Bahnhof Enge 4-13 Zürich II

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständliche Compl. meteorol. Säulen 67-13
für Gemeinden, Hötels, Kurhäuser, Private etc.

C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

会会会会会会会

— Verlangen Sie überall ingers kleine Salzbretzeli

Produkt erster Güte der Schweizerischen Bretzel- und Zwieback-fabrik # # # = Ch. Singer, Basel. =

euerwerk En gros se en detail se Telephon Illuminations-Gläser Ia., Wappen

Papierlaternen, Luftballons Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8

in Zürich, auf das Feinste möbliert, vorzüglich gelegen und mit bestfrequentlertem Restaurant verbunden, ist auf 1. Oktober 1902 2 verpachten. Gewandt Fachmann bietet sich Lebensstellung. Offerten unter Chiffre sich Lebensstellung. Offerte D 2293 Z an die Annoncen-Expedition J. Dürst, Zürich.

## Fechtboden-Artikel

Mensur- und Parade-Ausstattungen. Couleure und sämtliche **Dedikations - Gegenstände** fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn, JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-FabriK Deutschlands. 9-26 Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen Frau B. Spörri-Röbelen, Zürich mittlere Bahnhofstrasse 64.

Ohne ärztliche Untersuchung

gewähren wir kleine Lebens-Verkherungen gegen Vochenprämien von 20 Ets. an und aufwärts. Die Beiträge werden regelmäßig in der Wohmung des Bersicherten abgeholt. Gewinnberechtigung der Bersicherten nach 2 Jahren. Die Dividende wird aufgesammelt, verzinst und gelangt mit der Versicherungssumme zur Auszahlung.

Cüchtige Agenten, denen bei guten Leistungen Anstellung gegen Fixum zugesichert werden kann, noch gesucht. Basler Lebensversicherungs - Gesellschaft.

Uelo feines Tourenrad neu, mit Garantie 140 Fr. Zweierstrasse 129, Zürich III.

Der "Nebelspalter"

kostet Vierteljährlich Fr. 3.

# Wertvolle

zu behalten! Adresse

Die Firma **Richards & Co.,** 17 rue Laferrière, Paris, empfiehlt einen sehr nützlichen, wertvollen, prächtigen Katalog mit zahlrei-chen Illustrationen. 1 Mark in Briefmarken für Porto. 82-5

Photos wireking and handell